



NEBENAN

Kleine und große Geschichten aus der Nachbarschaft Winter '23

Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2024. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugelände mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 10 € ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Zusammen günstiger: Hol Dir TV zum Internet dazu. Dann gibt's GigaTV Cable 12 Monate lang für 0 €. Unser bester Deal: Zu unserem 1000 Mbit/s Internet-Tarif bekommst Du GigaTV Cable inkl. Netflix 12 Monate lang für 0 €. Stand: Juli 2023.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

11/23 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Darauf können Sie sich **verlassen**

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal stehen wir am Ende eines turbulenten Jahres in dem wir trotz aller Schwierigkeiten große Dinge angeschoben haben. Die Großbaustelle in Drispensedt hat allen viel abverlangt, geht aber gut voran. Zeitgleich ist die Welt an vielen Stellen fragil geworden und wir alle hoffen auf eine bessere Zukunft. Wonach sich viele Menschen in dieser Zeit sehnen, ist Verlässlichkeit in einer sich immer schneller drehenden Welt.

Diese Verlässlichkeit kann Ihnen die gbg bieten:

Verlässlichkeit beim Bau von neuem Wohnraum wie beispielsweise in der Pippelsburg am Moritzberg. Verlässlichkeit beim Schaffen von wichtiger Infrastruktur und Lebensqualität wie mit dem Neubau des Stadtteilzentrums in Drispensedt.

Verlässlichkeit aber auch, wenn es um die Energiewende geht – wie bei dem neuen gbg-Mobilitätshub am Moritzberg. Dort können Nutzerinnen und Nutzer nun auf fünf Premium E-Bikes mit großer Reichweite sowie auf zwei vollelektrische Renault Zoe zurückgreifen. Damit führen wir den Stadtteil in die Zukunft und sorgen für noch mehr Lebensqualität.

Diese und weitere Themen aus der gbg-Welt finden Sie in dieser Ausgabe ihrer NEBENAN. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen,

eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit und Zuversicht

Ihr Jens Mahnken

Vorstand der gbg

Seite 2

Neue Ortsmitte

Die alte Ladenzeile in Drispensedt ist Geschichte



Seite 3

Neue Online-Plattform

gbg startet digitales Service-Portal



Seite 4 - 5

Neuer Service

Erster gbg-Mobilitätshub am Moritzberg



Außerdem in dieser Ausgabe

Seite 14: Kolumne von Waldemar Lorenz Seite 18 - 19: Veranstaltungskalender

Seite 20: Auf ein Wort mit dem Oberbürgermeister

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Magazin, wo es nicht anders geht, die maskuline oder die feminine Form. Damit ist keinerlei Benachteiligung oder Abwertung des jeweils anderen Geschlechts verbunden.

Abriss und Einkaufsservice



Nach und nach beseitigte ein Abbruchunternehmen die alte Ladenzeile.

Abbruch der Ladenzeile planmäßig

Etwa drei Monate lang dominierten gewaltige Abrissbagger das Bild in Drispensedts Ortsmitte. Unermüdlich knabberten sich die Spezialbagger mit einer fast drei Meter langen Betonschere durch die Gebäude der alten Ladenzeile und trugen die Bausubstanz Stück für Stück ab. Zwischenzeitlich lagerten mehrere hundert Tonnen abgebrochenes Material auf der neuen Freifläche in der Ortsmitte. Seither wird der Schutt laufend sortiert, mit einer großen Schaufel aufgenommen und auf unterschiedliche Container verteilt, um ihn dann getrennt entsorgen zu können.

Ist das restlos abgeschlossen, beginnt der Tiefbau. Das heißt, zunächst werden auch die übriggebliebenen Pflastersteine und der Beton auf den verbliebenen Wegen und Plätzen aufgebrochen und entsorgt. Später dann – ab Mitte Januar – werden riesige Rammen Spundwände am Rand der zukünftigen Baugrube ins Erdreich treiben, um so die relativ große Grube für weitere Arbeiten zu sichern und abzustützen. Die Baugrube ist die Grundlage für die spätere Tiefgarage, die unter dem neuen Einkaufszentrum entsteht. Derzeit werden noch letzte Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt und verbunden.

Einkaufen und Liefern lassen

Um die Belastungen während der Bauphase für die Drispensedter wenigstens etwas abzufedern, hat die gbg eine Kooperationsvereinbarung mit zwei Onlinelieferdiensten, Lieferzeit24 und Kiwi Delivery, geschlossen. Dort können Mieterinnen und Mieter Lebensmittel, Drogerieartikel und Getränke bestellen, ohne Liefergebühren bezahlen zu müssen. Je nachdem, wie der Service angenommen wird, gilt das zunächst bis Ende Januar. In diesem Zusammenhang gibt es für Drispensedt noch einen Zusatzservice. Ebenfalls bis Ende Januar sind in der Hermann-Seeland-Straße 26, dem Stadtteiltreff, Mitarbeiter der Lieferdienste mittwochs zwischen 9:30 und 10:30 anwesend, um bei einer Onlinebestellung zu helfen. Dieser Service soll besonders diejenigen unterstützen, die keinen eigenen Computer bzw. Internetzugang haben.

Die gbg ist für Sie vor Ort!

Ansprechpartner der gbg finden Sie auch im Stadtteilbüro in der Jordanstraße 28. Dort hat sich das provisorische gbg-Büro mittlerweile etabliert. Wir bitten Sie jedoch um vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung unter Telefon (05121) 967 242.

Die Rufnummern und E-Mailadressen Ihrer Ansprechpartner sowie die Öffnungszeiten sind unverändert. Informationen und Neuigkeiten rund um den Bau des neuen Stadtteilzentrums finden Sie aktuell auch auf der Internetseite der gbg: <https://www.gbg-hildesheim.de/drispenstedt> (saw)



Rund ■ um ■ die

2024 startet die gbg ein digitales Kundenportal

Für Mieterinnen und Mieter der gbg wird es in 2024 noch einfacher, ihre Anliegen bei der gbg vorzubringen und vieles sofort zu klären. Und zwar rund um die Uhr und an jedem Tag im Jahr.

Ein neues Onlineportal mit verschiedenen Serviceangeboten macht dies möglich. „Damit bieten wir unseren Kunden bzw. Mieterinnen und Mietern zusätzlich zur üblichen persönlichen und telefonischen Erreichbarkeit eine weitere Möglichkeit, ihr Anliegen zu jeder Tages- und Nachtzeit und von jedem Ort aus an uns heranzutragen“, betont Lars Papalla, Leiter der Immobilienverwaltung der gbg.

„Mit dem Start unseres neuen Kundenportals haben unsere Mieterinnen und Mieter jederzeit per App oder online die Gelegenheit, vielfältige Serviceleistungen rund um ihren Mietvertrag in Anspruch zu nehmen.“ Beispielsweise kann man im neuen Kundenportal die monatlichen Verbrauchsinformationen einsehen oder einmal im Jahr auch die Betriebskostenabrechnung.

Online tritt die gbg mittels des neuen Portals auch in den Dialog mit ihren Mieterinnen und Mietern. Diese können jederzeit Schäden melden und auch Fotos dazu hoch-

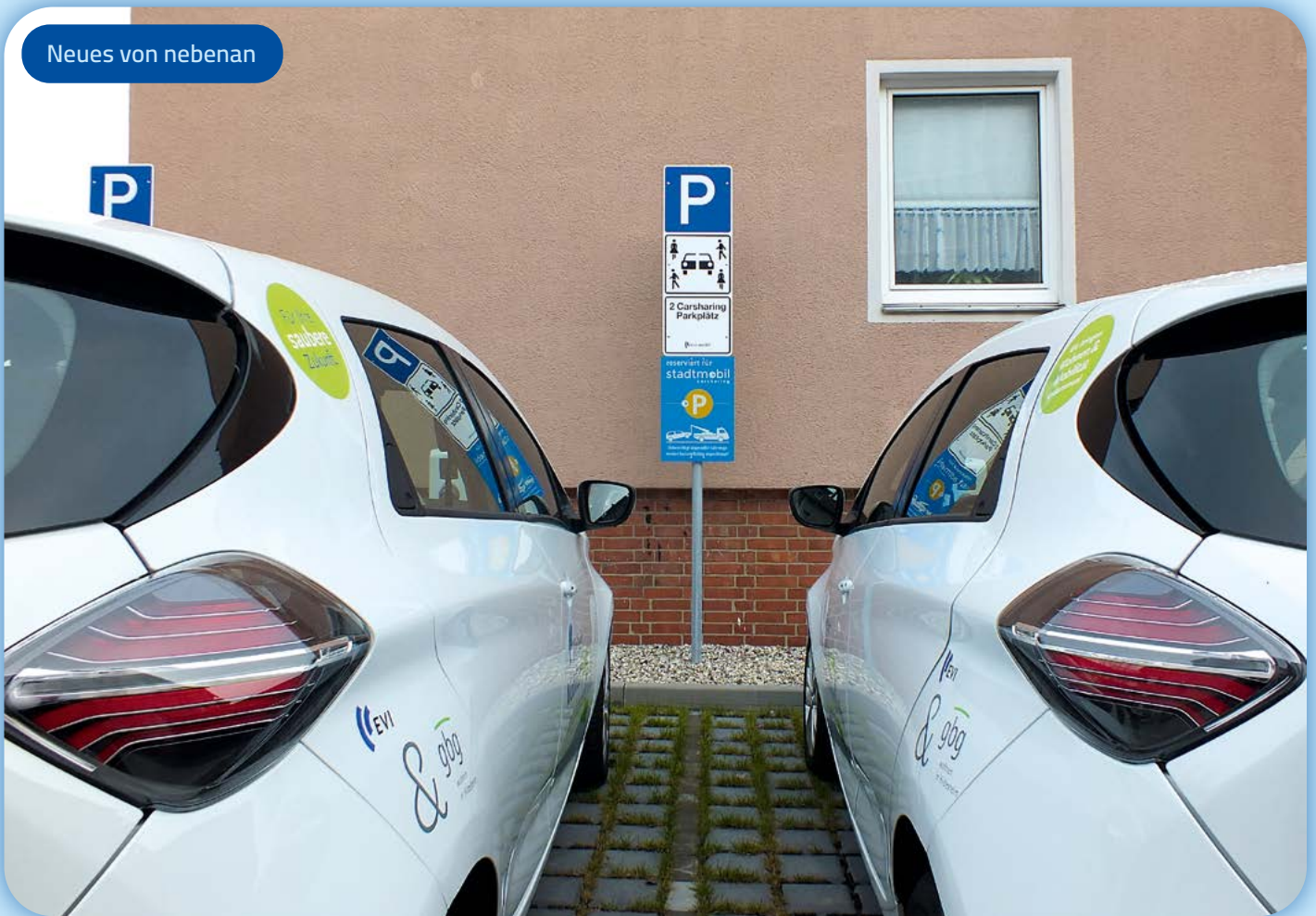


Neues Jahr – neuer Service: Die gbg startet 2024 ihr digitales Kundenportal.

laden oder Online-Formulare für Mietbescheinigungen und Auskünfte rund um den Mietvertrag nutzen. Eine eigene Chatfunktion ist dabei eine gute Möglichkeit, das jeweilige Anliegen schnell und bequem gelöst zu bekommen.

Die gbg wird alle Mieterinnen und Mieter nach und nach per Brief anschreiben und jedem die Login-Daten für die persönliche Registrierung in dem neuen gbg Kundenportal zusenden. (saw)

Uhr ■ erreichbar



„Flotte“ Flotte: Die E-Bikes und E-Autos am gbg-Mobilitätshub Moritzberg sind startklar.

Erster **Mobilitätshub** der gbg ist startklar!

Die gbg kann voller Stolz verkünden, dass es am Moritzberg jetzt den ersten gbg-Mobilitätshub gibt. Wer sich ohne klimaschädlichen Kohlendioxid-Ausstoß auf zwei oder vier Rädern fortbewegen möchte, findet an diesem Mobilitätshub ganz neue Möglichkeiten: Die angekündigte Lade- und Leihstation für E-Bikes und Elektrofahrzeuge ist inzwischen betriebsbereit.

Zwischen den Eckhäusern Pippelsburg 2 und Maschstraße 69 hat die gbg den Mobilitätshub mit mehreren E-Ladestationen und diversen Fahrzeugen bauen lassen.

„Die gbg möchte damit einen Anreiz zur verstärkten Nutzung alternativer und klimafreundlicher Verkehrsmittel schaffen“, erläutert Jens Mahnken, Vorstand der gbg.

An diesem gbg-Mobilitätshub stehen nun also fünf E-Bikes in einer etwa 30 Quadratmeter großen Fahrradgarage sowie zwei vollelektrische Renault Zoe mit jeweils bis zu 350 Kilometern rein elektrischer Reichweite zur allgemeinen Nutzung bereit. Treibende Kraft des neuen Mobilitätshub ist die gbg, Betreiber des Angebots sind die Unternehmen „Stadtmobil“ und „Movelo“.

Leihen und umweltfreundlich Fahren mit Elektro-PKW oder E-Bike



Bereit zur Ausleihe: E-Bikes von moveo.



Hier am Moritzberg geht die Mobilität der Zukunft an den Start.

Geladen werden die Fahrzeuge durch Ladestrom der EVI. Auch hier zeigt sich, dass die Zusammenarbeit der beiden Stadttochter die Brücke zwischen Wohnen und zukünftiger Mobilität schlägt.

Das Ausleihen der klimafreundlichen Fahrzeuge ist unkompliziert gestaltet: Online kann man sich für den Dienst bei Stadtmobil anmelden und unter drei verschiedenen Tarifen wählen. Für Seltenfahrer, Standard-Nutzer oder Vielfahrer gibt es unterschiedliche Tarifangebote mit oder ohne Grundgebühr.

Erläuterungstafeln am gbg-Mobilitäts-hub erklären alles noch einmal Schritt für Schritt. Für die anschließende Nutzung ist noch nicht einmal eine Schlüsselübergabe nötig. Auch das Öffnen und Schließen des Fahrzeugs funktioniert über die App oder mit einer Zugangskarte.

„Mit dem Angebot können Sie mobil und flexibel sein, ohne unbedingt ein eigenes Auto besitzen zu müssen“, so Mahnken.

„Mieterinnen und Mieter der gbg genießen außerdem einen beachtlichen Kundenvorteil von bis zu 25 Prozent Rabatt“, erläutert Mahnken. „Beispielsweise können unsere Mieterinnen und Mieter die Bikes von Moveo für nur fünf Euro vier Stunden lang benutzen.“ Auch dazu ist natürlich eine entsprechende Registrierung nötig.

Wichtig ist in jedem Fall: Die Fahrt beginnt und endet am neuen Standort am Moritzberg. (saw)

Keine Panik im Pötte



Peter Buhle bietet Überlebenstraining in der Umgebung

Im Fernsehen, auf YouTube, bei Instagram: Das Thema „Survival“ steht hoch im Kurs.

Dabei ist vieles Show, weiß Fachmann Peter Buhle, der Survival-Kurse rund um Hildesheim anbietet. Aber der Hype hat auch positive Effekte. Ein cooler Typ sei Bear Grylls schon, gibt Peter Buhle zu. Auch Fritz Meinecke neidet er den Erfolg nicht. „Aber das ist Bespaßung mit viel Augenschere und hat mit Survival und Extremsituationen wenig zu tun“, meint er.

Grylls und Meinecke sind Stars. Mit ihren Fernsehsendungen und YouTube-Formaten erreichen der Brite und Deutsche ein Millionen-Publikum. Gerade hat Amazon die dritte Staffel von Meineckes Show „7 vs. Wild“ produziert. Natursöhne und Videospiele-Enthusiasten müssen darin tagelang der Wildnis trotzen. Survival ist schick.

Eigentlich hätte Buhle also allen Grund, neidisch zu sein. Denn er beschäftigt sich schon seit Anfang der 1990er mit dem Thema. In seiner Zeit beim Militär war zu überleben sein Tagesgeschäft. Später leitete er Outdoor-Kurse für die Sozialagenturen und Jugendhilfen.

„Ich bin ziemlich viel draußen“, erklärt er. „Die Leute haben mich deswegen immer nach Tipps gefragt.“ Er entschloss sich deswegen, sein Hobby zum Beruf zu machen. Jetzt leitet er eine Survival School: No Panic.

Der Name der Schule ist Programm. „95 Prozent ist Kopfsache“, ist er überzeugt. Darauf kommt es seiner Erfahrung nach in Extremsituationen und in der Natur an. Leicht, schnell, sicher. Deswegen hält er die populären Shows für Unterhaltung. „Es braucht nicht 500 Arten, um Feuer zu machen. Am Ende zählt eine effektive Methode“, erklärt er.

„Das ist für mich Survival: Wissen in Extremsituation abrufen können.“

Survival ist für ihn deswegen kein Geländemarsch für den Junggesellenabschied oder eine Tour durch den Hochseilgarten im Managerseminar. „Survival heißt für mich, sich in jeder Situation mit meinen Fähigkeiten sicher fühlen zu können.“

Trotzdem findet er, dass Survival, die Lust auf Natur und das Aussetzen von Extremsituation eine Erfahrung für jede und jeden sein sollte. Kinder und Greise, Männer und Frauen. Das Überleben in der Natur schule motorische Fähigkeiten, helfe bei der Sozialisierung und bringe den Menschen zurück zu seinen Wurzeln. „Es geht darum, das Leben zu spüren“, findet Buhle. Klirrende Kälte und brennende Hitze, Wasser auf der Haut und Matsch unter den Füßen. „Dadurch lernt man auch sich selbst kennen, seine Grenzen, muss Leistung bringen – und wächst daran.“

Survival ist für ihn deswegen auch kein Spaß, den man nur in fernen Ländern haben kann.

Survival fange schon vor der Haustür an, sagt er. Erst-Hilfe, Fahrtrainings und Selbstverteidigung findet er wichtig. „Bei mir essen die Leute keine Käfer oder Regenwürmer“, winkt er ab. „Das wäre Tiere töten, um Spaß daran zu haben.“



Peter Buhle allein im Wald. Der Survival-Trainer war Jahre lang beim Militär, zuletzt in einer Sondereinheit.

Er findet, nach einem guten Survivalkurs müssen die Leute sagen: „Peter, ich wollte Dich erwürgen – aber das hat mich weitergebracht.“

Ein Gutes habe der Hype auf YouTube um Survival deswegen auch, findet Buhle. „Die Menschen gehen wieder raus, selbst solche, die sonst vielleicht nie in die Natur gegangen wären.“ Es ist ihm wichtig, dass der Teilnehmer nach der Teilnahme an den Ausbildungen in der Lage ist, vordernden Aufgaben und Situationen ruhiger und kontrollierter gegenüberzutreten.

Peter Buhle, der Leiter dieser Lehrgänge, ist ein erfahrener Spezialist im Bereich Überlebenstechniken. Seit Anfang der 1990er Jahre war er sowohl beruflich als auch privat für verschiedene Institutionen in beratender und unterstützender Funktion tätig. (stö)

Kontakt:

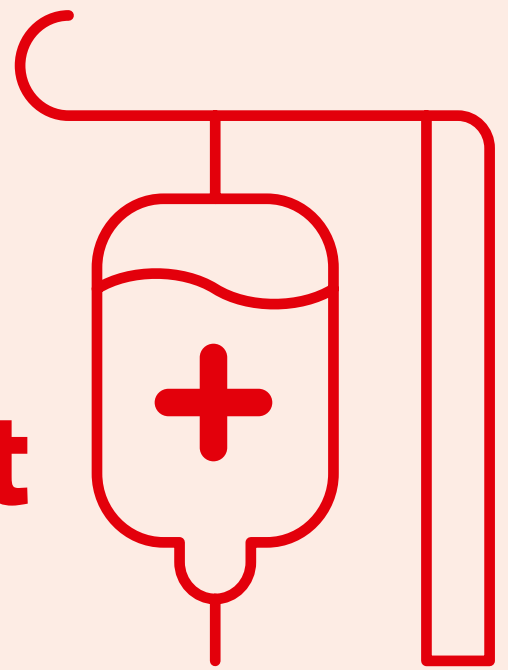
Survival School no Panic

Kampstraße 1

31167 Bockenem

<https://survivalschool-nopanic.com/>

Blutspender **dringend gesucht**



Nicht nur zur Reisezeit
– auch im Winter sind die Konserven knapp

Ärzte schlagen Alarm: Sie leiden an Blutarmut. Was komisch klingt, kann kritische Konsequenzen haben. Dabei kann jede und jeder helfen.

„Die Lage ist extrem kritisch“, warnt der Marburger Bund. Den Verband der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte Deutschlands erreichen immer noch alarmierende Berichte über eine extrem kritische Versorgungslage aus Kliniken, vom DRK-Blutspendedienst sowie von der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie. Denn die Blutkonserven gehen auch im Winter schnell zur Neige.

Laut Angaben des Deutschen Roten Kreuzes werden in Niedersachsen aktuell 2.300 Blutprodukte täglich benötigt, jedoch nur 1.600 aus Spenden generiert. Der Bedarf übersteigt das Spendenaufkommen.

Der Grund: Viele Krankenhäuser holen immer noch Operationen nach, die während der Pandemie nicht möglich waren. Das ist auch in Hildesheim nicht anders. Dazu



Der Holler Erich Bergmann ist aktiver Blutspender.

kommen Notfälle, die Infusionen benötigen. Schließlich zeigt sich der demografische Wandel auch hier. Die Zahl der möglichen Spenderinnen und Spender geht zurück.

Auch während der Pandemie gingen weniger Leute zum Blutspenden, während die öffentlichen Aktionen ohnehin eingeschränkt waren. Dazu kommen immer wieder saisonale Einbrüche

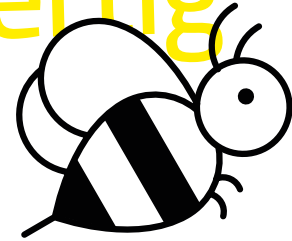
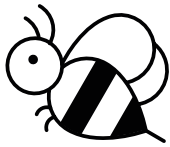
zu Ferienzeiten. Dabei ist es denkbar einfach: Blut spenden darf jeder Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Ausnahmen bestehen unter anderem bei bestimmten Erkrankungen, nach Reisen in bestimmte Risikogebiete und für zwei Wochen nach einer COVID-19-Infektion.

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bietet jede Woche mehrere Termine überall in der Region Hildesheim an. Im Internet können Sie einen Termin in Ihrer Nähe finden.

Tipp: mit vollem Magen zum Spenden gehen. Blut spenden ist denkbar einfach – kann aber Leben retten. (stö)

Der erste Honig ist fertig

Die Bienen an der Service-Wohnanlage waren fleißig:



Wenn das Quecksilber im Thermometer unter die Zehn-Grad-Marke sinkt, rücken Bienen enger zusammen. Deswegen ruht die Honigproduktion an der Service-Wohnanlage der gbg in Drispensstedt gerade. Den Sommer über waren die Völker dort fleißig. Jetzt bilden die Bienen im Stock eine sogenannte Bienentraube. Das Volk sammelt sich um die Königin und schafft es per Flügelschlag und Muskelzucken, eine Temperatur von bis 20 Grad zu erzeugen. Optimal, um über den Winter zu kommen.

Nach der harten Arbeit über den Sommer haben die Bienen sich das auch verdient. Denn der Honig ist fertig. Imker Markus König hat gerade das Zertifikat vom Landesamt für Lebensmittelsicherheit aus dem Briefkasten gezogen. In Drispensstedt ist Sommertrachthonig entstanden, vor allem aus Nektar und Honigtau, mit einer Spur von

Lindenpollen. Geruch und Geschmack seien „honigtypisch“, urteilen die Fachleute in Hannover. Blumig, schwach malzig, aromatisch, leicht herb, von mittlerer Intensität, heißt es weiter. „Das muss jede und jeder aber selbst probieren“, findet König. Was in seinem gbg-Honig alles drin ist, kann man auf dem Papier nachlesen:

Himbeere und Rose, Klatschmohn und Löwenzahn, um nur einige Bestandteile zu nennen. Die Auflistung füllt eine DIN A4-Seite. Wichtiger findet er, wo der Honig überall hingehört: auf den Frühstückstisch nämlich. Der Honig ist gut geeignet, um Tee damit zu süßen oder eine Honigmilch mit Chili anzurühren, Bienenstich zu backen oder ein Salatdressing zuzubereiten.

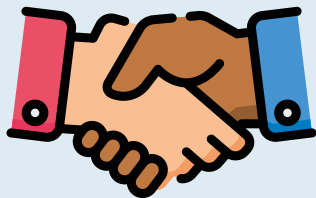
Der Honig ist cremig gerührt, aber nicht flüssig. Das kommt bei der Zubereitung. Bald sollen die Bewohnerinnen und Bewohner der Service-Wohnanlage in Drispensstedt von der gbg je ein Glas bekommen. Da müssen dann auch mal die Menschen ran. (stö)



Heute eine Königin



HibeKi: Johanna Sander gibt Kindern in Ghana eine Zukunft.



In Ghana gibt es gute Gründe, sein Kind nicht zur Schule zu schicken. „Die Menschen dort leben von Viehzucht und Landwirtschaft. Jedes Familienmitglied hilft mit“, erklärt Johanna Sander. Die heute 32-Jährige kennt Land und Leute um Nayorku im Norden des afrikanischen Landes.

Im Jahr 2011, die Bad Salzdetfurtherin hatte gerade ihr Abitur gemacht, zog es sie in die Welt. Ein halbes Jahr blieb sie, „aber ich habe schnell gemerkt, dass mich die Situation dort nicht loslässt“, erinnert sie sich. Über zehn Jahre besteht die Verbindung mittlerweile.

Denn mit HibeKi hat Sander dort zwei Schulen sowie eine Kantine und die erste Sanitäreanlage im Dorf gebaut. Zum Ende dieses Jahres können dadurch 4.000 Menschen mit sauberem Wasser versorgt werden.

HibeKi steht für Hilfe für sozial benachteiligte Kinder in Ghana. 2014 gründete sich der Verein. Bis heute sitzt Johanna Sander ihm vor, zusammen mit Torsten Schwetje und Katharina Hillebrecht.

Ihre Aufgabe sei in erster Linie zu übersetzen und zu vermitteln, damit die Projekte aus Deutschland in Ghana auf Zustimmung stoßen. „Mittlerweile wird das gut angenommen“, findet Sander.

Wohl auch, weil die Menschen vor Ort die Geschicke leiten. Acht Lehrpersonen, zwei Köchinnen und eine Betreuerin für Kleinkinder beschäftigt der Verein HibeKi. 148 Kinder besuchen die Hope Of Life. Die Grundschule betreibt der Verein seit zehn Jahren.

2019 hat der Verein mit Spendengeldern außerdem eine weiterführende Schule errichtet und diese gerade in staatliche Trägerschaft überführt.

„Es ist wichtig, dass die Community vor Ort mitreden und mitbestimmen kann“, findet Sander. Sie lebt und arbeitet mittlerweile als Kinder- und Jugendpsychotherapeutin in Bremen. Das Engagement für die benachteiligten Kinder in Ghana zeigen ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter und sie bis heute. „Der Aufwand ist projektabhängig“, erzählt sie. Das Tagesgeschäft haben die Mitarbeitenden vor Ort im Griff. Mehr Arbeit gilt es in Deutschland zu leisten, wenn Aktionen anstehen. Jüngst hat sich HibeKi bei einem Projekt für sauberes Trinkwasser eingesetzt und gerade gemeinsam mit Ars Saltandi und den Vincentinerinnen ein internationales Tanzprojekt entwickelt und umgesetzt. Mit der Tanzschule in Himmelsthür verbindet den Verein und Sander ohnehin eine tiefe Freundschaft. „Ich habe immerhin meine ganze Jugend da verbracht.“

2017 hat Sander für ihr Engagement den europäischen Jugendpreis „Filippas Engel“ erhalten. Der Chief von Nayorku hat sie außerdem zur Poanaa Pomaya Pugangsoa erklärt. Der Titel bedeutet übersetzt „Königin, die alle einbezieht und sich um andere kümmert“ und ist vergleichbar mit einer Ehrenbürgermeisterin. Die größte Auszeichnung ist für die Mitglieder und den Vorstand von HiBeKi sowie Sander aber, wie der Einsatz und die Schule das Leben dort verändert haben.



Strahlende Kinder sind die beste Motivation für unsere "Hildesheimer Heldin"



Katharina Hillebrecht, Johanna Sander und Torsten Schwetje setzen sich seit Jahren dafür ein, dass benachteiligte Kinder in Ghana eine Zukunft haben.

Johanna Sander setzt sich für benachteiligte Kinder in Ghana ein.

„Die ganze Tragweite ist für mich nicht überblickbar“, betont Sander. „Aber es ist dort etablierter, zur Schule zu gehen.“ Die Schule sei mehr als ein Ort zum Lernen, sondern ein Anlaufpunkt für Familien und ein Ort der Gemeinschaft. (stö)



Er hat den Bogen raus



Hochkonzentriert vor dem Schuss:
Lars Papalla

Man sagt, Bogenschießen sei die Kunst der Wiederholung. Schließlich sind die Abläufe von Pfeil zu Pfeil immer gleich: Konzentrieren, den Bogen spannen, zielen, im richtigen Moment den Pfeil lösen. Um das zu verinnerlichen, trainiert Lars Papalla, Leiter der Immobilienverwaltung und Prokurist bei der gbg, immer wieder seine Fertigkeiten mit einem sogenannten Recurvebogen.

Ein Recurvebogen ist ein professionelles Sportgerät, wie es im Bogensport auch bei Olympia verwendet wird. Zu Olympia hat es bei Lars Papalla zwar noch nicht gereicht, aber der Sport hat zu allerlei positiven Effekten geführt: „Vor allem die Mischung aus Konzentration und Entspannung tut gut“, so Papalla.

„Das Fokussieren auf den Bewegungsablauf, das Zielen und das hoffentlich gute Treffen sind für mich ein passender Ausgleich zu meinem vielseitigen Beruf“, sagt er.

Seit 2019 entspannt er beim Bogenschießen und zielt mit seinem Bogen auf farbige Ringscheiben. Im Sommer aus 70 Meter Entfernung in offenem Gelände, im Winter in der Halle auf einen sogenannten 3er-

Spot in 18 Metern Entfernung. Dabei geht es nicht nur um das Treffen an sich, sondern auch um das richtige Trefferbild: Die Gruppierung der Pfeile ist wichtig.

Die sollten so dicht wie möglich beieinander auf der Scheibe landen. Oberstes Ziel ist es, mit drei Pfeilen jeweils zehn Punkte zu erzielen. Dann sind alle Pfeile in der Mitte der Scheibe. Bei Turnieren tritt der Schütze für sich selbst an. Es gibt aber auch Ligawettkämpfe, bei denen die Mannschaftsleitung zählt.

Und Krafttraining gibt's bei aller Konzentration ganz nebenbei dazu: Immerhin zieht Papalla pro Schuss die Sehne des Bogens mit etwa 21 Kilogramm Widerstand zurück. „Das merke ich nach eineinhalb Stunden konzentriertem Training dann schon“, gibt er unumwunden zu. (saw)

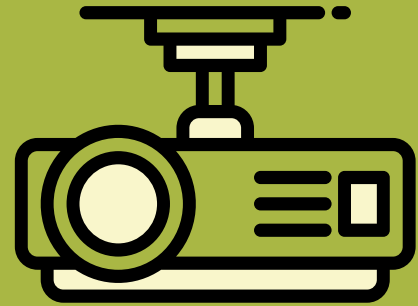


Gutes Trefferbild: Zwei Pfeile in der Zehn, ein weiterer in der Neun kratzt knapp an der Zehn.

Mein perfekter Tag in Hildesheim



Roland Brinkmann,
Betreiber des Thega Filmpalast



Kaffee und Kuchen gibt es im Anschluss auf der Thega-Terrasse. Hier habe ich nicht nur einen schönen Ausblick auf den gemeinsamen Vorplatz von TfN und Thega, sondern auch die Möglichkeit, mit dem einen oder anderen (Stamm-) Gast zu plaudern.

Gegen spätem Nachmittag kommen noch ein paar alte Schulfreunde und wir schauen uns einen Film an. Dazu komme ich leider so selten, dass es dann wirklich ein perfekter Tag ist.

Ausklingen lassen wir den Tag gemeinsam auf der Terrasse des Cafe Del Sol mit einer Eigenkreation: eine Portion Chilli mit einer Kugel Vanilleeis. Ich habe es „Chilli-Vanilli“ getauft und es ist großartig (also ehrlich gesagt lasse ich den Tag damit ausklingen, meine Freunde haben sich bisher standhaft geweigert, es zu probieren – ihr Verlust ;-)).

Der perfekte Tag in Hildesheim beginnt mit einem kleinen Frühstück: frisches Brot von Herr von Myra, weich mit einer knackigen Kruste und darauf gesalzene Butter. Dazu gibt es eine Schale frisches Obst.

Als Nächstes heißt es ab in die Badehose und auf zum VfV-Freibad. Eine halbe Stunde schwimmen ist Pflicht, eine ganze Stunde Kür. Das ist nicht nur gut für den Körper, sondern macht auch den Kopf frei (das wusste schon Dori aus „Findet Nemo“: „Einfach schwimmen“).

So viel Sport macht hungrig, also auf in die Stadt, zum Knochenhaueramtshaus. Dort kann ich perfekt draußen sitzen, Leute auf dem Marktplatz beobachten und eine leckere Currywurst essen. Mittlerweile trifft man dort auch wieder auf viele Hildesheimer, mit denen man sich über das Neueste aus seiner Stadt austauschen (also ordentlich tratschen) kann.



Der perfekte Tag in Hildesheim: Tolle Menschen, leckeres Essen, schöne Erlebnisse.



Überall nur noch Meeetings

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Kolumne möchte ich Ihnen von einer Experience erzählen, die wahrlich kein Highlight für mich war. Kürzlich hatte ich fast 14 Tage lang vergeblich versucht, den Head of Marketing in einer Künstleragentur telefonisch zu erreichen. Hinter diesem highend klingenden Titel verbirgt sich lediglich die Dame in der Agentur, die für die Vermittlung der Künstler verantwortlich ist. Ob am Vormittag oder am Nachmittag. Immer wieder hörte ich vom jungen Mann in der Telefonzentrale: „Sorry, die ist gerade in einem Meeting.“ Sie können sich nicht vorstellen, wie mir so beim sechsten Anruf der Hals angeschwollen ist. Meeting, und allein, wie er die beiden E's schon gedehnt hat, Meeeeeting. Irgendwie war das schon etwas goofy. Auch nach dem Meeeting war sie nicht zu erreichen.

Wahrscheinlich musste sie danach erstmal in einen Workshop, ein Brainstorming machen oder noch einen Tweet absetzen. Maybe in einem Chat noch einen Lover daten oder bei der After-Work-Party einen easy going Sundowner in einer special Location

nehmen. Vielleicht hat sie sich ja auch krankgemeldet, weil irgendetwas mit ihrer Work-Life-Balance not ok war. However, wir werden es nie erfahren. Ich habe ja keine Connection zu ihr. Offensichtlich wollte sie keinen Fucking-Deal mit mir machen.

Sie merken sicher schon, worauf ich hinauswill.

Ich habe mich mal, schön auf neudeutsch, kundig gemacht. Und herausgefunden, dass es einen sogenannten Anglizismen-Index 2023 gibt. Sie werden es nicht glauben, der ist sage und schreibe 430 Seiten lang. Keine Fake News!

Darin wird unterschieden zwischen ergänzenden, differenzierenden und verdrängenden Anglizismen. Letztere Kategorie ist diejenige, welche bei mir inzwischen etwas für Unbehagen sorgt. Sie stellt die englischen Begriffe in der deutschen Sprache dar, die eigentlich unnötig wären, da es alternative Formulierungen bereits in der deutschen Sprache gibt, welche aber durch die Anglizismen mehr oder weniger verdrängt werden.

Natürlich hört sich Bobby Car geschmeidiger an als Lauf-Auto für Kinder. Das war und ist heute noch der absolute Burner. Oder der Whistleblower, eigentlich der Pfeifenbläser. Würde natürlich kein Mensch sagen. Kinofilme sind heute keine Kassenschlager mehr, sondern Blockbuster. Statt mich mal mit jemandem nett zu unterhalten oder zu plaudern, chatte ich jetzt. Unsere Comedians performen nur noch oder spielen in einer Sitcom mit. Und wer bei Dieter Bohlen halbwegs was performed, der kommt in den Recall. Wir alle wollen nur noch smart sein. „So what“, werden Sie jetzt sagen, „sei kein Nerd, that's Life“. Und ja, it is like it is. Auch ich bin nicht selten ein User dieser und anderer Anglizismen, obwohl ich es manchmal cringy finde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen aber erstmal Merry Christmas and a Happy New Year. Goodbye, und bleiben Sie cool.

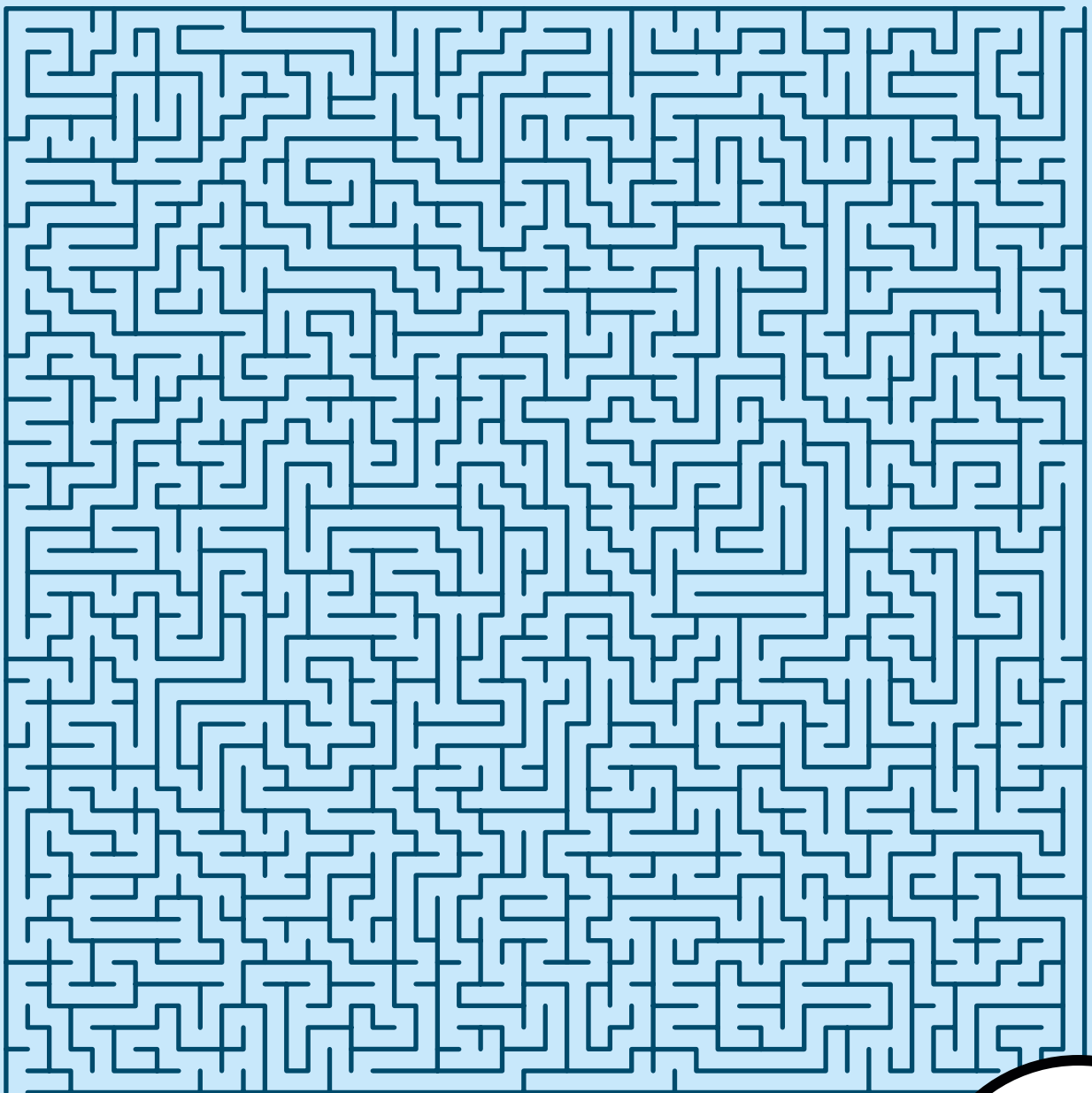


Geschichten aus dem Alltag vom NEBENAN-Kolumnisten Waldemar Lorenz

KIDS

Hier seid ihr gefragt

Hilf dem Schneemann, seine Nase zu finden



gbg Vorteilswelt Kooperationspartner

Lieferzeit24 und Kiwi
Delivery sind neue
Kooperationspartner
der gbg



Lebensmittel kommen ins Haus

Vergessen einzukaufen oder einfach nicht die Zeit dafür gehabt? Kein Problem – zum Glück gibt es auch in Hildesheim fleißige Lieferdienste, die Lebensmittel und Getränke ins Haus bringen.

Der wohl schnellste Lieferdienst in Hildesheim ist Kiwi Delivery mit mehr als 1000 Produkten und einem stetig steigenden Sortiment. „Wir sind innerhalb von 30 Minuten mit dem gewünschten Warenkorb an der Tür“, wirbt Kiwi. Via App wird nicht nur eingekauft – man kann sich auch durch vielfältige Rezepte klicken, um neue Inspirationen für verschiedenen Mahlzeiten zu bekommen.

Nicht ganz so fix, aber ebenfalls sehr schnell und mit einem erheblich größeren Produkt-Sortiment ist Lieferzeit24 in Hildesheim unterwegs. Auch hier wird online bestellt und noch am selben Tag geliefert. Man kann bei Lieferzeit24 aus mehr als 5.000 Produkten aus den Bereichen Getränke, Lebensmittel oder Drogerie auswählen und bequem per PayPal oder Karte bezahlen – auch an der Haustür, die Fahrer haben entsprechende Lesegeräte dabei.

Beide Lieferdienste, Kiwi Delivery und Lieferzeit24, sind seit Oktober neue Kooperationspartner für den gesamten Bestand der gbg und damit Teil unseres Vorteilsprogramms.

Lars Papalla (gbg) sowie Florian Budke und Fares Hakim von Lieferzeit24 besiegeln die Kooperation.

Und welchen Vorteil haben Mieterinnen und Mieter der gbg davon?

Im Gegensatz zu allen anderen Hildesheimern müssen sie für die Nutzung der beiden Lieferdienste keinerlei Liefergebühren bezahlen! Mieterinnen und Mieter der gbg können einen Rabattcode dem beiliegenden Flyer entnehmen.

„Damit kriegen unsere Mieterinnen und Mieter nicht nur Lösungen für Alltagsfragen wie Wohnen, Mobilität oder Parken angeboten, sondern jetzt auch beim unkomplizierten Einkaufen“, sagte Lars Papalla von der gbg während der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

Und auch für Fares Hakim, dem Geschäftsführer von Lieferzeit24, und Kiwi Delivery ist die neue Kooperation ein großer Schritt: „Für uns ist es eine besondere Kooperation. Wir freuen uns, dass wir ab sofort die Mieterinnen und Mieter der gbg beliefern dürfen.“ (saw)

Kontakt:

www.lieferzeit24.de und www.kiwi-delivery.net

Herzokino in der Thega

Wonka

In der Vorweihnachtszeit erscheinen traditionell die bewegendsten Filme. Auch in diesem Jahr: Die Thega zeigt seit wenigen Tagen die Geschichte eines Traums...

Wie wurde aus Willy Wonka der größte Erfinder, Zauber-künstler und Schokoladenfabrikant der Welt, den wir heute alle kennen und lieben? Die Antwort liefert der Film „Wonka.“

Bereits in jungen Jahren träumt Willy Wonka (Timothée Chalamet) von seinem eigenen Schokoladengeschäft. Doch Schaum – wie so manch anderer Traum – ist das nicht. Mit dem Laden ist es ihm sehr ernst. Doch bevor alles überhaupt richtig in Gang kommen kann, ist es schon fast wieder aus mit dem Traum vom eigenen Laden. Denn das mächtige Schokoladenkartell legt dem exzentrischen Wonka jede Menge Steine in den Weg.

Ohne die Erlaubnis des Kartells geht leider gar nichts, die Ladentür muss verschlossen bleiben! Aber Wonka lässt sich auch davon nicht unterkriegen. Er sprudelt regelrecht vor Ideen, wie er seine schokoladigen Leckereien trotzdem unters Volk bringen kann. Alleine ist er dabei auch nicht. Die kleine Noodle (Calah Lane) ist ebenfalls mit dabei. Außerdem kann Wonka auf die Unterstützung der skurrilen Oompa Loompas setzen.

„Wonka“ ist eine berauschende Mischung aus Magie und Musik, Chaos und Emotionen, erzählt mit viel Herz und Humor. Regie führte Paul King, Autor und Regisseur der „Paddington“-Filme.



Mitmachen und gewinnen

Der Film erzählt die fantastische Geschichte des Mannes, der im Mittelpunkt von Roald Dahls Buch „Charlie und die Schokoladenfabrik“ steht, seinem bekanntesten Werk und einem der meistverkauften Kinderbücher aller Zeiten. Für Mieterinnen und Mieter der gbg spendiert die Thega sechs Freikarten für den Film!

Um in den Verlosungstopf für die Karten zu kommen, reicht es, bis zum 18. Dezember 2023 eine E-Mail an marketing@gbg-hildesheim.de zu senden.

Unter allen eingegangenen Mails werden die Gewinnerin oder der Gewinner gezogen und anschließend von uns benachrichtigt. Wir wünschen viel Glück! (saw)



Hildesheimer Weihnachtsmarkt

Festlich geschmückte Stände, der Duft von gebrannten Mandeln und leuchtende Kinder-
augen gehören auch in Hildesheim zur Adventszeit. Seit Montag, 27. November, lädt der
Weihnachtsmarkt mit Süßigkeiten und Glühwein, Kunsthandwerk und der zehn Meter ho-
hen Weihnachtstanne auf den Marktplatz und den Platz An der Lilie ein. Geöffnet ist täglich
von 12:00 bis 20:00 Uhr. Einzelne Stände sind von 11:00 bis 21:30 Uhr geöffnet. Am 24.
und 25. Dezember bleibt der Markt geschlossen. Am Dienstag, den 26. Dezember, kann der
Weihnachtsmarkt ab 14:00 Uhr besucht werden.

„Siedler von Catan“-Turnier

Wer baut die längste Handelsstraße? Wer hat die meisten
Ritter? Wer sammelt die meisten Punkte? Seit 1995 rei-
sen Familien und Freundeskreise vom Küchentisch nach
Catan. Das beliebte Gesellschaftsspiel braucht Strategie,
Glück und Handelsgeschick. In der APO-Theke, der Kneipe
der Kulturfabrik Löseke, messen sich Sonntag, 17. Dezem-
ber, bereits zum zweiten Mal erfahrene Catan-Profis und
begeisterte Neulinge. Wer möchte, kann Punkte für die
Deutschen Meisterschaften sammeln, alle andere haben
einfach so Spaß. Los geht's um 12:00 Uhr.

Familientheaterstück „Max und Moritz“ im thim

Mit der Premiere des
Familientheaterstücks
„Max und Moritz“ öffnet
das tfn seine neue Studio-
bühne thim – kurz für:
„Theater im Malsaal“ –
für die Öffentlichkeit. Das
Schauspielensemble zeigt
am Samstag, 3. Februar
2024 „Max und Moritz“
nach Wilhelm Busch als
Streichgeschichte in sie-
ben Liedern, in Szene ge-
setzt von Hausregisseurin
Ayla Yeginer. Das Stück ist
für Kinder ab 8 Jahren ge-
eignet und ein großer Spaß
für die ganze Familie. Wei-
tere Vorstellungen finden
am 4.2. und 16.2. statt und
folgen bis in den Juni.

Und jetzt alle!

Einmal mit Profis arbeiten! Freitag vor Weihnachten,
22. Dezember, hat das Publikum im Theater für Nieder-
sachsen dazu Gelegenheit. Künstlerinnen und Künstler
des Tfn laden zum gemeinsamen Singen zu Weihnachten
ein: von „O Tannenbaum“ bis „Last Christmas“, egal, ob zu
Weihnachten, Chanukka oder aus der Freude am gemein-
schaftlichen Musizieren. Beginn ist um 19:30 Uhr. Den Ein-
tritt kann sich jeder kosten lassen, was er möchte.

Hildesheimer Veranstaltungskalender



Rastplatz an Heiligabend

Der Rastplatz ist seit Jahren die Weihnachtsfeier für alle in Hildesheim, die an Heiligabend nicht so recht wissen, wohin mit sich. Es warten ein warmes Essen, handgemachte Musik und Kaffee. Ein warmer, geschmückter Raum lädt alle zum Wohlfühlen ein. Jede und jeder ist willkommen, zusammen an Weihnachten mit den unterschiedlichsten Menschen zusammensitzen. Der Eintritt von 14:30 bis 18:00 Uhr ist kostenlos.

EVI Lichtungen

Zum Jahresanfang lassen die EVI Energieversorgung und Hildesheim Marketing die Stadt wieder strahlen. Am letzten Wochenende des Januars von Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. Januar, lockt die internationale Licht Kunst Biennale erneut Künstlerinnen und Künstler nach Hildesheim, um öffentliche Räume wieder in außergewöhnliche Lichtinstallationen zu verwandeln und dadurch neue Blickwinkel auf bekannte Orte und aktuelle Themen zu ermöglichen. Neben den Welterbestätten steht auch wieder das Schloss Derneburg im Fokus. Die Zusammenarbeit mit der dortigen Hall Art Foundation will das Team fortsetzen.



Stock 'n' Roll – Stockschießen und Rollschuhlaufen

Zurück in die 1980er! Von Freitag, 9. Februar, bis Sonntag, 10. März, baut Hildesheim Marketing auf den Platz An der Lilie eine Rollschuhbahn mit vier integrierten Stockbahnen. Das Stock'n'Roll ersetzt die Eiszeit, statt auf Schlittschuhen dürfen die Hildesheimerinnen und Hildesheimer ab sofort auf Rollschuhen oder Inlineskates durch die dunkle Jahreszeit flitzen. Auch Rollstühle dürfen auf der Bahn fahren. Der Platz ist überdacht, zwei Gastronomiebetriebe gewähren bei Speis und Trank einen Blick auf die Bahn. (stö)

Auf ein Wort mit dem OB



Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer

Herr Dr. Meyer, haben Sie dieses Jahr schon Kastanien gesammelt, um daraus Figuren zu basteln?

Nein, in diesem Jahr habe ich das noch nicht geschafft.

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle übers Heizen und die Energiekrise gesprochen. Bei allem, was in den Monaten seitdem passiert ist, scheint die Klimakrise in den Hintergrund gerückt zu sein. Macht Ihnen das Thema trotzdem noch Sorge?

Ja, durchaus. Die Energiekrise und ihre Folgen sind nicht nur für die Kommunen weiterhin eine große Herausforderung, sondern auch für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir müssen alle gemeinsam weiterhin schauen, wo wir Energie einsparen und die finanziellen Belastungen reduzieren können.

Nur ein Beispiel: Was tut Hildesheim, um klimafreundlich zu werden?

Einiges. Zum Beispiel arbeitet unser Energieteam seit 2021 daran, dass wir 2025 den European Energy Award erhalten. Dabei geht es nicht in erster Linie um den Preis, sondern um den Prozess, der auf dem Weg dorthin von allen Fachbereichen gemeinsam mit dem Ziel durchlaufen wird, möglichst viel CO₂ einzusparen. Und um ein prägnantes Beispiel zu nennen: Der Wasserkamp soll das erste klimaneutrale Baugebiet unserer Stadt werden. Leider kostet Klimaschutz aber viel Geld und daher können wir uns angesichts unserer Haushaltssituation nicht so viel leisten, wie wir gerne würden.

Wenn Sie nochmal Kind oder Jugendlicher wären, wie weit würden Sie gehen? Schule schwänzen für Fridays for Future oder sogar auf der Straße kleben mit der Letzten Generation?

Weder noch. Ich würde mich eher über das Jugendforum der Stadt Hildesheim für wichtige politische Ziele einsetzen.

Herr Dr. Meyer, vielen Dank für das Gespräch und Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit. (stö)

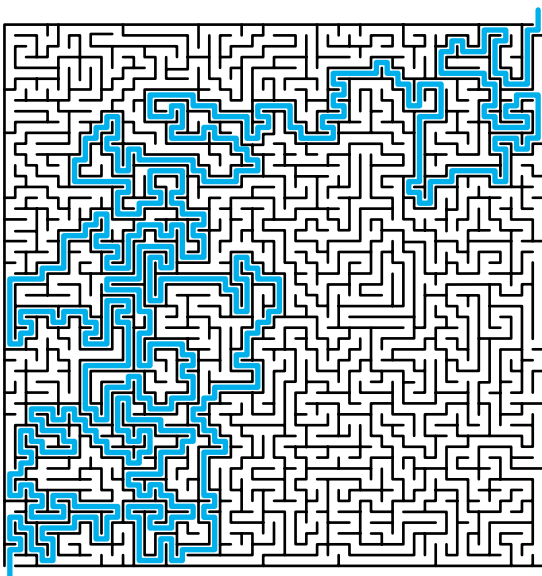
Kooperationspartner

Mit der Vorteilskarte weisen Sie sich als Mitglied der „gbg-Familie“ aus und bekommen bei unseren Kooperationspartnern ausgewählte Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen. Seien Sie aber bitte so fair, den jeweiligen Partnern gleich zu Beginn mitzuteilen, dass Sie als gbg-Kunde kommen und die Vorteilskarte nutzen möchten. Wenn Sie wissen möchten, wo es aktuell welche Rabatte für gbg-Kunden gibt, schauen Sie einfach auf unserer Homepage nach.



Die aktuellen Partner finden Sie unter: <https://www.gbg-hildesheim.de/mieterservice/vorteile-angebote-fuer-mieter>

Lösung von Seite 15:



Quelle: aufgaben.schulkreis.de

gbg Kundenservice: 05121 967-122
Büro Eckemekerstraße: 05121 967-0
Büro Drispensedt: 05121 967-242
Reparaturen: 05121 967-123

Bei Stör- und Notfällen außerhalb der
Öffnungszeiten beachten Sie bitte die Ansage
unter: 05121 967-0

Impressum

NEBENAN

Kleine und große Geschichten aus der Nachbarschaft

Herausgeber:

gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG,
Eckemekerstraße 36, 31134 Hildesheim.
Tel: (05121) 967-0, info@gbg-hildesheim.de

Autoren dieser Ausgabe:

Frank Satow (saw), Björn Stöckemann (stö), Waldemar Lorenz

Fotos:

Titel: Envato/LightFieldStudios, 6 und 7: Peter Buhle, 12 und 13:
privat, 18 und 19: Hildesheim Marketing, Rückseite: Envato/Gajus-
Images; soweit nicht anders angegeben: gbg, Kehrwieder

Entwurf, Gestaltung: hungerundkoch.com

Erscheinungsweise: 3 Mal jährlich

Auflage: 4.500 Exemplare

Klimaneutral gedruckt: Druckhaus Köhler, Harsum

Verteilung in alle Haushalte der gbg:

Hildesheimer Verteilerorganisation, HVO

Anregungen bitte an: satow@gbg-hildesheim.de



Wohnen in Hildesheim

gbg Wohnungsbaugesellschaft
Hildesheim AG
Eckemekerstraße 36
31134 Hildesheim
Telefon 05121 967-0
www.gbg-hildesheim.de
info@gbg-hildesheim.de

Stadtteilbüro Drispensstedt:

Vorübergehend im Erdgeschoss
in der Jordanstraße 28
31135 Hildesheim Drispensstedt
Telefon 05121 967-242